

	<b>Objekt:</b> Becher mit Kinderbacchanten
	<b>Museum:</b> Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
	<b>Sammlung:</b> Glassammlung
	<b>Inventarnummer:</b> KH 2001/132 GA

## Beschreibung

Konischer Becher aus dickwandigem, farblosem Glas. Die untere Wandung ist mit einem Fries aus zehn polierten Rundbögen in Tiefschnitt verziert, die zum Bodenrand hin noch einmal mit ebenso vielen Rundkerben facettiert wurden. Im Mittelregister, oben und unten begrenzt von je einer Doppellinie, ist eine umlaufende Szene mit tanzenden Kinder zwischen Weinranken in Tief- und Mattschnitt dargestellt. Der Mündungsrand ist mit Rundbogenfacetten dekoriert.

Becher mit Kinderbacchanten in ähnlich exquisiter Qualität werden der Werkstatt von Martin Winter in Berlin zugeschrieben (vgl. Museum Moritzburg Halle/Saale, Inv. Nr. MOKHWGL00387; Franze, *Der Hofglasschneider*, 2017; Götzmann/Kaiser, *Gläserne Welten*, 2017, Kat. 88, 93; *Herrliche Künste und Manufacturen*, 2001, Kat. 128, 130, 142; Baumgärtner, *Edles altes Glas*, 1971, Kat. 85, S. 59). Ein Pokal mit dem gleichen Motiv befindet sich ebenfalls im Bestand (Inv. Nr. KH 2001/131 GA). Die runden Bäuchlein, dynamischen Locken und prallen Weinreben sind charakteristische Merkmale der Arbeiten von Gottfried Spiller, Winters Neffen und Nachfolger (vgl. Kerssenbrock-Krosigk, *Goldrubinglas und Kristallschnitt*, 2017; Götzmann/Kaiser, ebenda, Kat. 87; Klesse/Mayr, *Veredelte Gläser*, 1987, Kat. 128). Der Becher wurde 2001 im Kunsthandel erworben. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Maße:	Höhe: 12,3 cm; Durchmesser: 9,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1702-1729
	wer	Potsdamer Glashütte

	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1702-1729
	wer	Werkstatt Gottfried Spiller
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Bacchanalie
- Bakchant
- Glasbecher
- Glasschneider (Werkzeug)
- Mattschnitt
- Tiefschnitt (Glas)
- Weinranke
- Weinrebe